GEMEINDEBRIEF

aus dem Ansgar-Haus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ellerau

Nr. 554 Dezember 2020, Januar 2021

Sein Licht scheint in unsere Dunkelheit

Wir Menschen brauchen Gemeinschaft miteinander. Das ist uns in diesem Jahr ganz schmerzlich bewusst geworden durch die umfangreichen Corona-Beschränkungen, die uns Einiges abverlangt haben. Da kam vieles an Kontakten zu kurz. Begegnungen via Internet oder auf Abstand reichen auf Dauer eben nicht. Viele werden in diesem Jahr Weihnachten vermutlich anders feiern.

Gott sei Dank, dass Gott keinen Abstand hält. An Weihnachten feiern wir, dass Gott zu uns kommt. Nicht wie in anderen Religionen, wo der Mensch sich Gottes Zuneigung verdienen muss. Nein, Gott wird Mensch und überwindet den Abstand zu uns. ER hebt die Distanz auf, wird ein Kind und kommt in einem Stall zur Welt, weil die Menschen keinen Platz für ihn haben. Völlig unspektakulär, ganz anders als die Könige und Herrscher dieser Welt. Ein kleines Kind in einer Futterkrippe. Es ist noch nicht mal ein Bett vorhanden. Aber Gott zum Anfassen und zum Begreifen im wahrsten Sinne des Wortes. Unfassbar was der Schöpfer des Universums da macht. Und gerade dadurch fassbar, weil er in einer Futterkrippe liegt. Verletzlich und auf Hilfe angewiesen. Was mutet Gott sich zu?

Die Hirten auf dem Feld, gerade noch völlig geflasht von den Engeln, sehen den Heiland jetzt im Stall und gehen auf die Knie. Die Engel hatten recht und sie sind die ersten beim Kind. Nicht die Priester und Gelehrten, sondern Hirten, einfache Männer, eher am Rand der Gesellschaft. Denen will Gott als erstes begegnen, denen, die am Rande stehen.

Gott ist überraschend anders als wir. Wer sich selbst erhöht, den erniedrigt er. Und wer sich selbst erniedrigt, den erhöht er. Wer ihm begegnen will, der muss auf die Knie gehen und die Hände falten. In einer Futterkrippe für Tiere liegt das Brot des Lebens für die Menschen (Joh 6,35).

Nichts ist bei Gott ohne Bedeutung. Schon in seiner armseligen Menschwerdung scheint ein neues Licht in die Dunkelheit dieser Welt – das Licht seiner Herrlichkeit voller Gnade und Wahrheit (Joh 1,14). ER ist das Geschenk für uns zu Weihnachten, das uns nicht genommen werden kann - durch keine Beschränkung.

jdds

Liebe Gemeinde, vieles kann (noch) nicht wie geplant stattfinden.
Auf unserer Homepage **www.kirche-ellerau.de** halten wir Euch auf dem aktuellen Stand,
was die Corona bedingten Beschränkungen für unsere Veranstaltungen anbelangt.
Eine Kinderbetreuung während der Gottesdienste kann noch nicht angeboten werden.

GOTTESDIENSTE und Veranstaltungen im Dezember 2020

Do	03.12.	19.30 Uhr	Kirchengemeinderats-Sitzung	Heß
So	**06.12.**	**09.30 Uhr**	**Gottesdienst am 2. Advent mit Prost Drope zum 25. Kirchbaujubiläum**	**Dau-Schmidt**
		11.00 Uhr	**Gottesdienst am 2. Advent mit Prost Drope zum 25. Kirchbaujubiläum**	**Dau-Schmidt**
So	**13.12.**	**09.30 Uhr**	**Gottesdienst am 3. Advent mit Abendmahl**	**Dau-Schmidt**
		11.00 Uhr	**Gottesdienst am 3. Advent**	**Dau-Schmidt**
			(19.12.-06.01 Weihnachtsferien in SH)	
So	**20.12.**	**09.30 Uhr**	**Gottesdienst am 4. Advent**	**Kasparian / Dau-Schmidt**
		11.00 Uhr	**Gottesdienst am 4. Advent mit Abendmahl**	**Kasparian / Dau-Schmidt**
Do	**24.12.**	**16.00 Uhr**	**Christvesper I** ***draußen***	**Dau-Schmidt**
		17.30 Uhr	**Christvesper II** ***draußen***	**Dau-Schmidt**
		23.00 Uhr	**Mitternachtsandacht am Hl. Abend** ***draußen***	**N.N.**
Fr	**25.12**	**11.00 Uhr**	**Gottesdienst am 1. Weihnachtstag**	**Dau-Schmidt**
So	**27.12.**	**11.00 Uhr**	**Gottesdienst am 3. Weihnachtstag**	**Dau-Schmidt**
Do	**31.12.**	**17.00 Uhr**	**Jahresschlussandacht**	**Dau-Schmidt**

GOTTESDIENSTE und Veranstaltungen im Januar 2021

So	**03.01.**	**09.30 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl**	**Dau-Schmidt**
		11.00 Uhr	**Gottesdienst**	**Dau-Schmidt**
So	**10.01.**	**09.30 Uhr**	**Gottesdienst**	**Dau-Schmidt**
		11.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl**	**Dau-Schmidt**
Do	14.01.	19.30 Uhr	Kirchengemeinderats-Sitzung	Heß
So	**17.01.**	**09.30 Uhr**	**Gottesdienst**	**Dau-Schmidt**
		11.00 Uhr	**Gottesdienst**	**Dau-Schmidt**
Mi	20.01.	19.45 - 22 Uhr	Glaubenskurs Teil 1	Dau-Schmidt und Team
So	**24.01.**	**09.30 Uhr**	**Gottesdienst**	**Dau-Schmidt**
		11.00 Uhr	**Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung**	**Dau-Schmidt**
Mi	27.01.	19.45 - 22 Uhr	Glaubenskurs Teil 2	Dau-Schmidt und Team
So	**31.01.**	**09.30Uhr**	**Gottesdienst**	**Dau-Schmidt**
		11.00 Uhr	**Gottesdienst**	**Dau-Schmidt**

Liebe Gemeinde

Im November haben wir damit begonnen, wieder zwei Gottesdienste anzubieten, da wir mit einem Gottesdienst und ca. 65 Plätzen auf Grund der Corona Abstandsregeln an unsere Grenzen gestoßen sind.

Wir feiern jetzt zweimal den gleichen Gottesdienst mit den gleichen Mitarbeitern. Der eine beginnt um **9.30 Uhr**, der andere um **11.00 Uhr**. Die vergangenen Gottesdienste haben gezeigt, dass sich die Gottesdienstteilnehmerzahl insgesamt erhöht hat, was uns sehr freut.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Mitarbeitern für diesen zusätzlichen Aufwand bedanken.

Anmeldemöglichkeiten für die Gottesdienste in der Kirche bitte nur über das Kirchenbüro.

04106 - 73 284

Dienstag: 10 - 12 Uhr, Mittwoch: 16 - 18 Uhr,
Donnerstag u. Freitag: 10 - 12 Uhr

„Weihnachten im Schuhkarton“
Trotz Corona ein Erfolg

Die Organisation Samaritan’s Purse e.V. lud dieses Jahr zum 25. Mal zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ein. Erstmalig stand die Kirchengemeinde Ellerau als offizielle Annahmestelle zur Auswahl. Verteilt werden die Päckchen der weltweiten Geschenkaktion an bedürftige Kinder in insgesamt mehr als 100 Ländern. Unsere Schuhkartons werden in diesem Jahr überwiegend an Kinder im osteuropäischen Raum verteilt. 2019 wurden ca. 10,3 Millionen Jungen und Mädchen in etwa 100 Ländern beschenkt.

In unserer Annahmestelle wurden bis zum Redaktionsschluss 106 Pakete abgegeben. 63 Pakete davon wurden von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Heike Rögner, Simonne und Michaela Drasdauskis gepackt.
Bedingt durch die strengen Corona-Auflagen war es eine große Herausforderung, möglichst viele Gemeindemitglieder zu erreichen. „Umso mehr freuen wir uns über die hervorragende Beteiligung!“, so Heike Rögner.

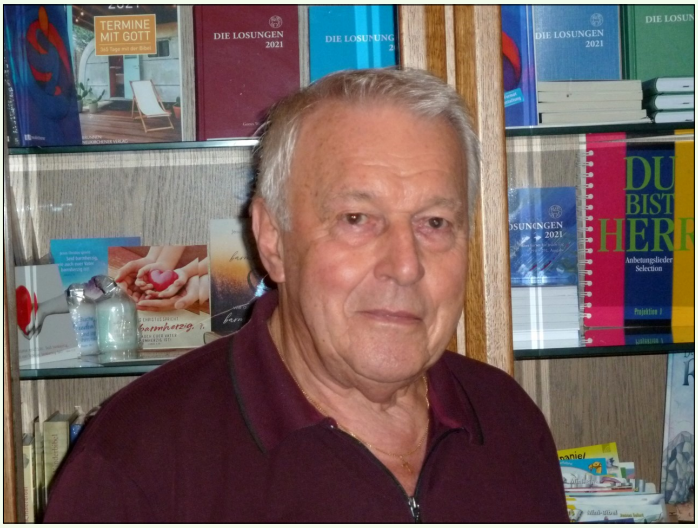
Auch in diesem Jahr wurde das Angebot der drei, für einen Geldbetrag von € 15,- (zzgl. 10,- Spende für Samaritan’s Purse e.V.) ein tolles Paket packen zu lassen, vielfach angenommen.

„Zum Schluss kam noch einmal ein ordentlicher Schwung Bestellungen und wir sind ganz schön ins Schwitzen gekommen.“ „Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich, die Geld- und Sachspenden abgegeben haben. Unsere Kirchengemeinde ist einfach toll“, zieht Simonne Drasdauskis abschließend Bilanz.

Für uns gilt: „Nach der Aktion ist vor der Aktion“. Wir beginnen unsere Suche nach Schul- und Spielzeugartikeln und Kleidung zu günstigen Preisen schon jetzt und freuen uns über alle, die im Laufe des Jahres nähen, stricken oder häkeln, um selbstgemachte Kleidung zu spenden.

Etwas Selbstgemachtes gibt dem Paket eine besonders liebevolle Note. Die Kinder spüren, dass jemand es gut mit Ihnen meint und an sie denkt. Das öffnet ihre Herzen für die Weihnachtsbotschaft: Jesus Christus ist auf die Welt gekommen, und er hat einen guten Plan für ihr Leben. *Michaela Drasdauskis*

Ein langer Dienst geht zu Ende



Der langjährige Leiter unseres Büchertisches Wolfgang Bornhöft übergibt zum Jahresende diese Aufgabe in neue Hände. Lesen Sie hier das Interview, das Manfred Werner mit ihm geführt hat.

Manfred Werner: Hallo Wolfgang, seit wann gibt es den Büchertisch in der KGM Ellerau und wie bist Du damals dazu gekommen, beim Büchertisch mitzuarbeiten?

Wolfgang Bornhöft: Den Büchertisch gibt es seit 1984, gegründet von Silke und Richard Sagawe. Anfang der 90er wurde ich von Helga Rumler angesprochen, ob ich nicht mitarbeiten würde. Nach dem Tod von Silke bin ich in die Leitung hineingegangen.

M: Worin besteht für Dich der Auftrag des Büchertischs?

W: Der Büchertisch soll missionarisch arbeiten, d.h. die Bücher sollen hinführen zu Jesus Christus.

M: Wie sah Deine Arbeit im Einzelnen als Leiter des Büchertisch-Teams aus?

W: In der Hauptsache habe ich mich um die Bestellungen gekümmert, damit alle benötigten Bücher vor Ort sind. Hinzu kommt der Auf- und Abbau des monatlichen Büchertischs.

M: Legst Du die Leitung des Büchertischs eher mit einem lachenden oder eher mit einem weinenden Auge nieder?

W: Ich lege sie nieder vielleicht eher mit einem weinenden Auge weil ich weiß, dass ich das gesundheitlich nicht länger schaffen kann.

M: Konntest Du einen Nachfolger für Deinen Dienst finden und wenn ja, wer ist es?

W: Als Nachfolger habe ich Stefan Remer und er wird ab Januar 2021 den Büchertisch übernehmen.

M: Vielen Dank, Wolfgang und herzlichen Dank für diesen Dienst von dir. *mw*

Das Zitat:

Wir machen unsere Freunde,
wir machen unsere Feinde,
Gott aber schuf uns den Nachbarn von nebenan.

Gilbert Keith Chesterton 1874 – 1936 engl. Schriftsteller

Weihnachtsglitzern

Wir laden ein, Weihnachten, die Geburt Jesu, zu feiern, Schafe und Hirten, Engel und Lichter rund um den Stall von Bethlehem zu erleben.

In und um die Ansgar-Kirche in Ellerau herum

13.12. - 23.12.
30.12.2020
06.01.2021

Donnerstags bis samstags 10 – 12 Uhr.
Mittwochs bis sonntags 16 – 21 Uhr.

Es werden Zeitfenster von ca. einer Stunde vergeben.

Eine Teilnahme ist nur nach **Voranmeldung** im Gemeindebüro möglich.

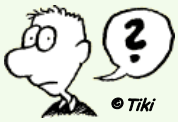
buero@kirche-ellerau.de

Tel. 04106/ 73284

Bitte bringen Sie Alltagsmaske und eine warme Jacke mit.
Es gelten die dann gültigen Corona-Regeln.

Warum lässt Gott das zu?

Gibt es Gott?
Kann man seine Liebe erfahren?
Wer ist Jesus Christus?



Mit solchen und ähnlichen Fragen wollen wir uns auseinandersetzen. Denn wir brauchen etwas, das uns trägt. Oft werden wir jedoch mit Antworten abgespeist, die uns nicht weiterbringen.

An insgesamt sieben Abenden wird es in Referaten um die Frage nach Gott und unser Leben gehen. In Gesprächsgruppen haben wir zusätzlich die Möglichkeit, uns darüber auszutauschen und weitere Fragen zu stellen.

Der Glaubenskurs möchte Ihnen nicht nur Basisinformationen über den christlichen Glauben vermitteln, sondern auch Wege aufzeigen, wie Gott Ihr Leben positiv verändern kann. Und wie Sie neue Freude und Kraft im Alltag gewinnen.

Vom: 20.01 - 10.03.2021 (außer 24.02.21)
Jeweils mittwochs 19.45 - 22.00 Uhr
im Gemeindehaus, Berliner Damm 14

Es ist **nur** eine **regelmäßige Teilnahme** sinnvoll, da die Abende aufeinander aufbauen.

Leitung: Pastor Dau-Schmidt und Team

Einladungen bzw. Anmeldungen liegen demnächst aus oder Sie schicken eine E-Mail an: buero@kirche-ellerau.de

Seit kurzem können wir in unseren Gottesdiensten wieder gemeinsam das Abendmahl feiern

Dazu Fragen an Karl-Heinz Weitkamp:

Lieber Karl-Heinz, du hast die Tabletts für die Abendmahlskelche gemacht, erstmal ganz herzlichen Dank dafür. Wie kam es zu dieser Idee?

Unser Pastor Jörn-Detlef Dau-Schmidt suchte nach einer Möglichkeit, trotz der Corona-Einschränkungen das Abendmahl zu feiern. Statt der Kelch-Weitergabe sollte jeder einen kleinen Becher erhalten und die Becher sollten einen sicheren Abstand voneinander haben.

Da ich gerne mit Holz arbeite, fragte mich Jörn, ob ich da eine Idee habe und diese realisieren kann.

So entstanden dann aus einer alten Schrankwand aus Kiefernholz 2 runde Tabletts mit je 35 eingefrästen Vertiefungen für die kleinen Edelstahlbecher.

Wofür bist du dankbar?

Ich bin dankbar, in einer Gemeinschaft zu leben, wo man helfen kann und auch Hilfe bekommt, wenn man sie braucht.

Was erfüllt dich mit Hoffnung?

Dass jede Pandemie einmal vorübergeht und dass trotz Einschränkungen soziale Kontakte nicht ganz versiegen.

Wo fühlst du dich zu Hause?

In der Familie, im Wohnort, in der Gemeinde.

Was würdest du einem Freund nicht verzeihen?

Ich kann mit der Zeit alles verzeihen, die größten Probleme habe ich bei Lügen, großer Habgier und Egoismus.

Was hast du zuletzt geschenkt bekommen?

Zum Geburtstag vor einigen Tagen haben viele Freunde und Bekannte an mich gedacht und gratuliert. Die Wertschätzung war ein tolles Geschenk.

Wann hast du das letzte Mal herzhaft gelacht?

Über einen Video-Clip über Noch-Präsident Trump, nachdem klar wurde, dass er das Weiße Haus verlassen muss.

Danke Karl-Heinz für das Interview. *wj*

Gemeindeversammlung

Das Kirchenjahr ist zu Ende. Das gibt dem Kirchengemeinderat Gelegenheit, rückblickend über seine Arbeit im letzten Jahr zu berichten.

Das geschieht in der
Gemeindeversammlung
am 24.01.2021
zu der wir Sie herzlich einladen.

Direkt nach dem zweiten Gottesdienst (der um 11.00 beginnt) können Sie in der Gemeindeversammlung die Mitglieder des Kirchengemeinderats in Angelegenheiten der Kirchengemeinde befragen, Anregungen an den Kirchengemeinderat und die Arbeitsausschüsse geben und auch Anträge an den Kirchengemeinderat stellen.

Ihr Kirchengemeinderat

Die Jahreslosung 2021

Barmherzigkeit ist liebevoll, umfangend, warm und zugeneigt. So ist Gott, unser Vater, sagt Jesus und bittet uns, ihm gleich zu sein.

Andreas Felgers, in **leuchtenden Farben strahlendes Jahreslosungsmotiv,** zieht die Betrachtenden sofort in den Bann: Freundlichkeit, Liebe und Licht umfangen die, die sich in Gottes Nähe begeben.
Motiv: *Andreas Felger*

Die nächsten
Kirchengemeinderatssitzungen sind am
Do **03.12.2020** und Do **14.01.2021** jeweils um **19.30 Uhr**.

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Es wurden getauft:
Magarete Fügner, am 20.09.20
Jette Schilling, am 27.09.20

Es wurden bestattet:
Wolfgang Elster, 76 Jahre
Bruno Kollecker, 83 Jahre
Erika Hansch, geb. Kuhnke, 78 Jahre
Herbert Janowski, 94 Jahre
Jörg Lüders, 54 Jahre

Weihnachtsgottesdienste

Liebe Gemeinde,
Heilig Abend wird dieses Jahr besonders sein. Unsere Grünfläche draußen vor der Kirche werden wir mit Lichterketten schmücken. Ein großer Weihnachtsbaum wird draußen aufgestellt. Ein Bläserchor wird uns zu den Weihnachtsliedern begleiten.

Die **Gottesdienste am 24.12.** werden wir **draußen im Stehen** auf unserer Grünfläche feiern. Sie werden deshalb nur **30-40 Minuten** dauern. Die Gottesdienste beginnen **um 16.00 Uhr**, **17.30 Uhr** und **um 23.00 Uhr**.

Allerdings hat auch unser Rasen nur begrenzt Platz. Deshalb ist es **ganz wichtig**, dass Sie sich vorher telefonisch in unserem Kirchenbüro zu den Bürozeiten für die Gottesdienste **anmelden**.

am Di, Do, Fr: 10-12; Mi 16-18 Uhr
unter 04106-73284

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
und ein frohes, neues Jahr
wünscht Ihnen herzlich

Ihr Pastor

Wir sind für Sie zu erreichen:

- **Pastor J-D. Dau-Schmidt**, Tel.: 0176-420 333 72; Mail: jdds@kirche-ellerau.de
- **Jugendreferent André Kasparian**, Tel.: 0159 - 016 05 044; Mail: a.kasparian@kirche-ellerau.de
- **Büro: Nina Margies**, Tel.: 04106-73 284; Mail: buero@kirche-ellerau.de

Bürozeiten: Dienstag: 10 - 12 Uhr, Mittwoch: 16 - 18 Uhr, Donnerstag u. Freitag: 10 - 12 Uhr

Anschrift: 25479 Ellerau, Berliner Damm 14; Tel.: 04106-73 284; Fax: 04106-73 307

E-Mail: buero@kirche-ellerau.de; **Internet:** http: //www.kirche-ellerau.de

Bankverb.: KGM Ellerau; Ev. Bank eG Kassel; IBAN: DE62 5206 0410 3606 4900 26
Verwendungszweck: ***(Bitte unbedingt angeben!)***

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ellerau

Redaktion: Jörn-Detlef Dau-Schmidt (*jdds*) verantwortlich,
Wiebke Jensen (*wj*), Thomas Lamczyk (*tl*), Manfred Werner (*mw*)

junge Kirche - Rückblick auf 2020

Ein etwas anderes Jahr...

… liegt hinter uns. Das omnipräsente Thema Corona hat auch unsere Kinder- und Jugendarbeit durcheinander gewirbelt. Vieles musste ausfallen oder fand nur eingeschränkt statt. Neues wurde gestartet und ausprobiert. Hier kommt der Rückblick auf 2020:

Im Januar fuhren wir auf das **FoG,** eine Jugend-WE-Freizeit. Direkt an der Steilküste verbrachten wir ein Wochenende in toller Gemeinschaft, mit gutem Essen und herausfordernden Aktionen. Das FoG sollte unsere letzte große gemeinsame Aktion werden… denn dann folgte der Lockdown...

Als sich der **Lockdown** abzeichnete, trafen wir uns, für viele Wochen ein letztes Mal, „real“ als Jugendmitarbeiter. Wir überlegten gemeinsam, wie wir trotz Corona weiter „Jugend“ gestalten können. Mir (André) ist der Abend sehr positiv in Erinnerung. Zwar fanden es alle sehr schade, dass wir uns lange nicht mehr sehen können, aber gleichzeitig war es ein toller, kreativer und motivierter Austausch. Corona wurde nicht als K.O., sondern als Chance gesehen.

Als ersten Schritt installierten wir einen „Online-Raum“, so dass sich die Jugendlichen zumindest virtuell treffen konnten.

Wir reaktivierten **„jugend-hilft“**. Menschen aus der Risikogruppe (Senioren, Kranke, etc.) meldeten sich bei uns und Jugendliche kauften für sie ein.

Morgens verschickten wir kurze **Videobotschaften** an die Jugendlichen. Diese Videos stellten einen Bibeltext vor und enthielten einen kurzen Gruß für den Tag. Nachmittags tauschten wir uns beim **Online-Bibellesen** über den Bibeltext aus.

Freitags fand **„jugend-digital“** statt. In den ersten Wochen trafen wir uns im „digitalen Plenum“. Wir plauderten ein bisschen und schauten dann den JumiHuddle (ein Online-Jugend-Gottesdienst) an. Während des LiveStreams konnten wir uns online über das Gesehene austauschen. Als nach Pfingsten das JummiHuddle eingestellt wurde, gestalteten wir die kompletten Abende selbst und veranstalten Jugendstunden online; inkl. Austausch, Lobpreis, Input und Spielen.

„Er ist auferstanden“. In der Osternacht zogen Jugendliche los und hinterließen im Ort an vielen Stellen einen Kreide-Oster-Gruß.

Auch die **Pfingstjugendkonferenz,** welche wir in vorangegangen Jahren besuchten, fand digital statt. Da es schon erste Lockerungen gab, konnten wir die Konferenz bei uns im Gemeindehaus zeigen.

Die **Hauskreise** waren und sind in der Coronazeit das tragende Standbein unserer Jugend. Während der Lockdown -Phasen treffen sich die Hauskreise online.

Sommerferien

Nach langem Überlegen sagten wir die Kinder- und Jugendfreizeit ab. Auch wenn sich die Entscheidung im Rückblick als richtig bestätigt hat, so war es für uns doch hart nicht zu fahren. Alternativ boten wir in der ersten Ferienwoche ein **Jugendprogramm** mit diversen Ausflügen und Aktionen an.

In der zweiten Ferienwoche fand eine **Kinderbibelwoche** statt. Gemeinsam mit den Kindern halfen wir „Steven Spielfilm“ den Film „der Rote Faden (durch die Bibel)“ zu drehen.

Nach den Sommerferien…

… fingen wir mit **Outdoor Jugend-Gottesdiensten** an. Im Vorfeld teilten wir die große Gruppe, analog zu den Schul-Kohorten, in 15er Gruppen ein, die nach dem Gottesdienst gemeinsam verschiedene Aktionen machten.

Auch die **Knalltüten** (unsere Jungschar) und die **Pfadfinder** konnten nach langer Pause endlich wieder starten. Es ist schön, dass die meisten Kinder trotz der langen Pause dabei geblieben sind und sich genauso auf die Gruppenstunden freuten, wie wir Mitarbeiter. Es sind sogar neue Kinder dazugekommen.

Im September haben wir einen gemeinsamen Nachmittag mit den Royal Rangers aus Quickborn verbracht. Es war ein sehr witziger Nachmittag und wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen.

Ich bin sehr dankbar für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter. Das sind tolle Leute, die sich gerade in der Corona-Zeit sehr um andere gekümmert haben.

Wie es im Jahre **2021 weitergeht**, das erfahrt Ihr im nächsten Gemeindebrief. Bis dahin wünschen wir Dir

Frohe und gesegnete Weihnachten